



Ein ideales Plätzchen zum Verweilen und Entspannen: der frisch hergerichtete Biergarten.

Foto: us

Acisbrunnen öffnet seine Pforten

Besitzer-Trio hat Traditionsgaststätte in Rekordzeit auf Vordermann gebracht

Schlüchtern (us). Wer das Versprechen vor rund dreieinhalb Monaten für einen schlechten Scherz hielt, wird nun eines Besseren belehrt. Pünktlich am ersten Mai-Wochenende gibt es in der Waldgaststätte Acisbrunnen das erste frisch gezapfte Bier.

Lothar Hoffmann hatte zusammen mit Sohn Ralf und Freund Edwin Hubert am 17. Januar das Traditionslokal per Zwangsversteigerung erworben - und die Zusage mit dem kühlen Blondem gemacht. Nun hat das Trio in Rekordzeit dem Betrieb zu neuem Glanz verholfen. Eine Menge Arbeit und manch kurze Nacht liegen hinter den drei Unternehmern. Am Anfang war großes Entrümpeln angesagt. Der Müll füllte über 50 Groß-Container. Die alte Theke, die marode Kücheneinrichtung, die hygienisch untragbare Toilettenausstattung und die völlig verdreckte Kassetendecke im Wintergarten - alles musste raus. Keine Zukunft hatte auch die Elektro-, Wasser- und Abwasserversorgung, die komplett erneuert wurde. Bei der Beleuchtung kommt nun umweltfreundliche LED-Technik zum Einsatz. Betritt der Besucher das Lokal lädt gleich vorne links der modernisierte Konferenzraum mit neuester Technik Gruppen für Versammlungen ein. Wenige Schritte weiter - vorbei am ausgestopften Ganter Eduard - das rustikale Jagdzimmer mit präparierten Waldbewohnern an der Wand. Der Stammtisch gegenüber der Theke blieb ebenso erhalten wie der lichtdurchflutete Wintergarten, über dem nunmehr eine moderne Kassetendecke angebracht ist. Am Rand des Raumes gibt es eine kleine Bühne für Vorführungen oder Buchlesungen - oder als Spielplatz für Kinder. Die neue Theke ziert eine



Dieses Viererteam kümmert sich um die Gäste des Acisbrunnens (von links): Jens Raab, Andrea Diedrichs, Michael Mischo und Jan Eckhardt.

Foto: us

alte, restaurierte Zapfsäule mit Hirschmotiv, die die Hoffmanns im Keller fanden. Aus ihr werden vier verschiedene Biersorten laufen. Eine davon ist das neue Acis-Bier - ein naturtrüber Genuss, den eine Fuldaer Privatbrauerei eigens für die Waldgaststätte herstellt. Die Toiletten erfreuen nicht nur mit einer Top-Ausstattung, sondern auch mit gediegenen Waldgeräuschen über Lautsprecher. Ein echtes Schmuckstück ist die Küche, die komplett neu mit Gerätschaften und einer modernen 2-Kammer-Kühlzelle ausgestattet wurde. Gleich vor der Küchentür im Freien liegt ein Kräutergarten. „Am Acisbrunnen sollen die

Speisen frisch und mit natürlichen Zutaten zubereitet werden“, betont Lothar Hoffmann. Und stellt seine vierköpfige Stammmannschaft vor: Die Acis-Leitung übernimmt Michael Mischo. Der Hotelfachwirt war schon in der Region und international tätig. Ihm zur Seite steht Serviceleiterin Andrea Diedrichs. In der Küche hat Jan Eckhardt das Sagen, assistiert von Jens Raab. Beide Schlüchtern haben schon an namhaften Adressen gearbeitet. Konzessionär ist Ralf Hoffmann. 150 nagelneue Stühle, Tische und einige Clubessel sind diese Woche eingetroffen. Und auch der Biergarten ist rechtzeitig auf Vordermann ge-

bracht worden und nun barrierefrei zu erreichen. „Für mich ist ein Wunsch wahr geworden“, freut sich Lothar Hoffmann. Das Ausflugslokal hat ab heute montags bis freitags ab 11 Uhr, samstags und sonntags ab 10 Uhr geöffnet (kein Ruhetag). Heute startet das Programm ab 10 Uhr. Die Big-Band der Stadtkapelle Schlüchtern spielt auf. Der Lions-Club serviert Wein und Pizza, die Landfrauen Kaffee und Kuchen. Für die Kinder gibt es Spiele und Reitmöglichkeiten. Und einen besonderen Höhepunkt: Eines der alten Elektroautos ist rechtzeitig repariert worden und kann auf dem Parcours im Freien gefahren werden.